



**Österreichischer Zuchtverband für  
Ponies, Kleinpferde und Spezialrassen**

Sitz: Wollmannsberg  
Geschäftsstelle u. Sekretariat:  
Steinhof 25, 2534 Alland  
Geschäftszeiten: Di 9-13 Uhr Do 13-19 Uhr

Tel.: 068110552348  
Email: [info@pony.at](mailto:info@pony.at)  
[www.pony.at](http://www.pony.at)

## **RICHTLINIEN FÜR DIE AUSTRAGUNG VON FÜHRZÜGELKLASSEN IN ÖSTERREICH**

### **1. Alter der Pferde & Reiter**

Teilnahmeberechtigt sind über 4 Jahre alte Ponies (nur Stuten und Wallache) und Reiter zwischen 4 & 8 Jahren.

### **2. Ausrüstung**

Die Ponies sind auf Trense mit korrektem englischem Sattelzeug vorzustellen. Die Führzügel werden in einen „Frosch“ oder in den Nasenriemen eingeschnallt. Der Pflegezustand der Ausrüstung wird mitbewertet!

### **3. Bekleidung der Reiter & Vorführer**

Saubere und zweckmäßige Kleidung, entweder Stiefeletten und Jodphurs oder Stiefel und Breeches, Reitsakko, dunkler Pullover, Reitkappe mit Kinngeschirr, evtl. Handschuhe; Sporen oder Gerte sind nicht erlaubt! Sportlich-elegante Kleidung für den Vorführer, Damen im Kostüm oder Hose, Kopfbedeckung, Herren z.B. Tweedsakko, festes, praktisches Schuhwerk. Der Vorführer soll eine Gerte bis 120 cm Länge mitführen.

### **4. Richtverfahren**

Die Ponies werden zuerst alle in der Gruppe im Schritt und Trab in einem großen Kreis um den Richter geführt. Dann werden die Paare in einer Reihe aufgestellt, anschließend einzelne Paare in die Mitte geführt und dem Richter im Stand gezeigt. Danach geben sie eine kurze, einfache Vorführung – etwa einen Achter im Schritt und einmal im Trab vom und zum Richter. Der Richter kann auch eine leicht geänderte Form der Präsentation anordnen, etwa kein einzelnes Muster oder Trab in der Abteilung, z.B. um Zeit zu sparen.

### **5. Kriterien**

Eignung des Ponies als Kinderpferd. – Charakter und Gehorsam. Weiters sind Pflegezustand, Ausrüstung und korrektes, ruhiges Vorführen zu bewerten. Der Reiter sollte seinem Alter gemäß reiten können. Dies wird nur bedingt bewertet, es geht nicht um Dressurnoten. Jedoch werden sich Stürze, „wildes“ Reiten oder schlechtes Benehmen negativ auswirken. Positiv werden guter Sitz, korrektes Leichtreiten und sichtbare Zufriedenheit bemerkt. Man soll dem Kind den Spaß und die Vertrautheit mit dem Pony ansehen! Es sollen keine unverlangten Extratouren gezeigt werden. Die Entscheidung des Richters ist endgültig. Ungeeignete Ponies können jederzeit ausgeschlossen werden und haben die Bahn sofort zu verlassen. Ebenso sind Reiter oder Vorführer, die sich gefährdend benehmen, auszuweisen.